



Protokoll Bürgerversammlung (/2022)

Datum 01.04.2022
Zeit 20:15 Uhr bis 21:30 Uhr
Ort Mehrzweckhalle Tircal

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Rechnungslegung 2021 und Bürgernutzen
3. Baukredit "Residenza ensemen" über CHF 7.6 Mio.
4. Beitragsgesuch Musikschule Imboden über CHF 35'000.00
5. Beitragsgesuch Theaterverein Domat/Ems über CHF 30'000.00
6. Beitragsgesuch "Donnschtigs-Jass" über max. CHF 20'000.00
7. Beitragsgesuch Vereinigung ehemaliger Schweizergardisten über CHF 7'000.00
8. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden

Der Bürgerpräsident Ursin Fetz begrüsst zur heutigen Bürgerversammlung. Er stellt fest, dass fast schon alles wieder ordentlich ist wie vor der Pandemie, ausser der Ort, an dem wir tagen ist noch nicht der übliche. Es werden 79 Stimmberechtigte und 1 Gast begrüsst. Speziell begrüsst werden die ehemaligen Bürgerpräsidenten Gion Gieri Fetz und Theo Haas, der Gemeindepräsident Erich Kohler, sowie die Vorstandsmitglieder der Politischen Gemeinde Silvia Bisculm Jörg und Armin Tanner sowie die Mitglieder des Gemeindeparkaments Andrea Bäder Federspiel, Patrick Bargetzi und Luna Weggler. Ferner begrüsst er Claudio Willi als Medienvertreter. Es sind einige Entschuldigungen eingegangen.

Da die Bürgerversammlung für jedermann zugänglich ist, wurde ein Stimmrechtsausweis verteilt.

Als Stimmzählerinnen werden Marionna Kressig und Luna Weggler vorgeschlagen und ohne Gegenvorschlag gewählt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung mit Traktandenliste für die Bürgerversammlung rechtzeitig in den dafür vorgesehenen Organen (Homepage Vischnaca burgaisa/ Ruinaulta) publiziert worden sei. Es gibt keine Einwände zur veröffentlichten Traktandenliste. Damit ist diese stillschweigend genehmigt.

Das Protokoll wurde auf der Homepage publiziert und konnte beim Sekretariat bezogen werden. Da es keine Anmerkungen innert 30 Tagen nach der Veröffentlichung gab, gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Rechnungslegung 2021 und Bürgernutzen

Ausgangslage

Für die Anpassung des finanziellen Reportings der Bürgergemeinde wurde eine Finanzkommission eingesetzt. Die Kommission bestand aus Damian Jensky (Mitglied Geschäftsprüfungskommission der Bürgergemeinde), Marco Caduff (Bürgerratsschreiber Chur), Hansueli Wehrli (Treuhänder) sowie aus Sergio Maissen und Ursin Fetz (Vertreter der Bürgergemeinde Domat/Ems).

Sergio übernimmt das Wort und begrüsst alle Damen und Herren. Die Jahresrechnung erscheint im neuen Layout und zur Jahresrechnung gibt es jeweils einen Anhang.

Ab dem Jahr 2022 wird ein Erneuerungsfonds für die Liegenschaften, welche im Eigentum der Bürgergemeinde sind, eingerichtet. Für die Liegenschaft Sentupada gibt es bereits einen solchen Fonds, welchen die katholische Kirchgemeinde Domat/Ems als Teilhaberin von 55% der Sentupada führt.

Die wichtigsten Abweichungen der Jahresrechnung 2021 im Vergleich zur Rechnung 2020 werden erläutert. Es wurden weniger Einbürgerungsgesuche gestellt, daher waren die Gebühreneinnahmen tiefer als im Vorjahr. Zudem fand kein Neubürgerapéro statt. Die Position Betrieb und Unterhalt war rund CHF 103'000.00 tiefer als im Vorjahr, da im Jahr 2021 keine Renovationen an den Liegenschaften stattgefunden haben. Auch die Ausgaben bei der Position übriger Liegenschaftsaufwand ist im Berichtsjahr wieder gesunken. Im Jahr 2020 wurde über diese Position ein Teil der Erschliessungskosten Hofstättle verbucht. Die Position Beiträge und Spenden war CHF 500'000.00 höher als im Vorjahr, dies aufgrund dessen, dass im 2020 keine Teilzahlung an die Stiftung Sogn Gion für die Renovation bezahlt wurde, dafür

im 2021 zwei Tranchen über je CHF 250'000.00. Beim ausserordentlichen Betriebsaufwand wird neu der Gewinn oder der Verlust des Vermögensverwaltungsmandates aufgeführt. Im 2021 wurde das Bauland an die LJH Immo AG verkauft und unter der Position Verkaufserlöse Bauland verbucht.

Das Total der Aufwände war CHF 1'048'244.30. Daraus resultiert ein Gewinn über CHF 752'589.06, der über die Bilanz verrechnet wird.

Bei den Aktiven gab es bei den flüssigen Mittel durch den erzielten Gewinn eine Zunahme. Bei den langfristigen Finanzanlagen ist das Mandat, welches bei der GKB geführt wird mit CHF 1.3 Mio. sowie die Anteilscheine der Raiffeisenbank und das Darlehen, welche die Jägersektion Valaulta erhalten hat. Bei den Passiven gab es im Vergleich zum Vorjahr keine nennenswerten Veränderungen. Per 31. Dezember 2021 betrug das Reinvermögen CHF 4'406'231.93.

Der neuerstellte Anhang wird mit allen Positionen durch den Kassier genaustens erläutert.

Der Kassier bedankt sich bei der Geschäftsprüfungskommission für die durchgeführte Revision.

Erwägungen und Diskussion

Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Benno Zarn verliest im Namen der GPK den Revisorenbericht. «Wir haben die Rechnung für das Jahr 2021 mit CHF 4.5 Mio. Aktiven und einem Gewinn über CHF 752'589.09 geprüft. Die Geschäftsprüfungskommission hat diverse Stichproben und Analysen getätigt und dabei keine Unstimmigkeiten gefunden. Die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung 2021 stimmen überein.»

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Bürgerversammlung, Rechnung und Bilanz in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Bürgernutzen

Als Bürgernutzen schlägt der Bürgerrat die Abgabe der traditionellen Flasche Emserwein vor.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Jahresrechnung 2021 (inkl. Anhang) und der Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) seien zu genehmigen und der Bürgerrat zu entlasten. Zudem sei der Bürgernutzen gut zu heissen.

Die Anwesenden folgen dem Ratsantrag und genehmigen diesen anschliessend einstimmig ohne Enthaltungen.

Der Bürgerpräsident bedankt sich beim Kassier sowie bei Benno Zarn für ihre Worte.

Der Bürgerpräsident teilt den Teilnehmenden mit, dass der Bürgerwein leider bis heute nicht geliefert werden konnte, da es Probleme mit den Etiketten gab. Aus diesem Grund wird der Bürgernutzen an der Herbstversammlung verteilt.

3. Baukredit "Residenza ensemen" über CHF 7.6 Mio.

Ausgangslage

In der Botschaft wurden bereits viele Informationen den Teilnehmenden mitgegeben. Mit Hilfe der Power-Point Präsentation werden noch detaillierte Informationen an die Zuhörenden weitergegeben.

Gemäss Vorprojekt verfügt das «Haus B» über eine Nettofläche von gut 1'500 m². In den Obergeschossen sollen 12 Wohnungen (3x 2 ½, 6 x 3 ½, 3x 4 ½-Zimmer) entstehen. Im Erdgeschoss stehen ca. 410 m² zur Verfügung, wovon der Grossteil für Tripiti vorgesehen ist. Im Untergeschoss stehen «Haus B» 13 Parkplätze sowie die nötigen Nebenräume zur Verfügung. Das Bauvolumen des Hauses B wurde in der Zwischenzeit vergrössert, weshalb sich der notwendigen Betrag auf CHF 7'430'000.00 (+/- 15%) beläuft. Darin sind sämtliche notwendigen Aufwendungen und Honorare enthalten mit Ausnahme der Bauberatung für das Vorprojekt sowie der Bauherrenvertretung in der Realisierungsphase. Diese werden im Baukredit berücksichtigt, weshalb sich dieser inkl. einer kleinen Reserve auf CHF 7'600'000.00 erhöht. Die finanzielle Situation der Bürgergemeinde wird es nötig machen, einen Teil der Summe fremd zu finanzieren. Im Entscheid der Bürgergemeinde ist deshalb auch die Kompetenz an den Bürgerrat enthalten, den dazu nötigen Kreditbeschluss zu fällen.

Erwägungen und Diskussion

Ein Teilnehmender möchte wissen, ob eine Luftschutzanlage geplant sei. Der Bürgerpräsident kann diese Frage positiv beantworten. Des Weiteren möchte jemand wissen, was passiert, wenn die Abstimmung der Politischen Gemeinde abgelehnt wird. Ob die Bürgergemeinde einen Plan B besitzt. Die Bürgergemeinde besitzt aktuell keine weiteren Pläne. Dies müsste dann neu angeschaut werden.

Beschluss

Deshalb beantragt der Bürgerrat dem Cumin was folgt:

Für die Realisierung der «Residenza ensemen», Haus B inkl. Anteil Einstellhalle, sei ein Kredit von insgesamt CHF 7'600'000.00 (+/- 15%) (exkl. Teuerung, inkl. MwSt.) zu gewähren. Dem Bürgerrat sei die Kompetenz zu erteilen, über die nötigen Fremdfinanzierung zu entscheiden.

Der Antrag wird mit 79 Stimmen einstimmig genehmigt.

4. Beitragsgesuch Musikschule Imboden über CHF 35'000.00

Ausgangslage

Franziska Willi Weggler übernimmt das Wort und berichtet über die Entstehung und die Entwicklung der Musikschule Imboden.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Beschluss

Der Antrag des Bürgerrates lautet somit:

Die Bürgergemeinde leistet für die kommenden drei Jahre (Periode 2022-24) einen jährlichen Beitrag von CHF 35'000.00 an die Musikschule Imboden/Scola da Musica Plaun.

Das Geschäft wird einstimmig genehmigt.

5. Beitragsgesuch Theaterverein Domat/Ems über CHF 30'000.00

Ausgangslage

Franziska Willi Weggler berichtet auch über dieses Traktandum. Der Theaterverein Domat/Ems feierte im Jahr 2021 das 50-jährige Bestehen. Nun ist ein Freilichtspiel im August/September geplant.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Der Antrag des Bürgerrates lautet somit:

Die Bürgergemeinde unterstützt das 50-Jahre Jubiläums-Freilichtspiel des Theatervereins Domat/Ems mit einem Beitrag von CHF 30'000.00.

Das Geschäft wird einstimmig genehmigt.

6. Beitragsgesuch "Donnschtigs-Jass" über max. CHF 20'000.00

Ausgangslage

Wenn alles planmässig und wie gewünscht verläuft, findet am 18. August 2022 der Donnschtigs-Jass (Live Sendung des SRF) in Domat/Ems statt.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Der Antrag des Bürgerrates lautet somit:

Die Bürgergemeinde unterstützt den Anlass «Donnschtig-Jass» und leistet fix einen Beitrag von CHF 10'000.00 für die Vorausscheidung und weitere CHF 10'000.00, sofern eine Live-Sendung stattfindet.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Beitragsgesuch Vereinigung ehemaliger Schweizergardisten über CHF 7'000.00

Ausgangslage

Nach rund zehn Jahren soll 2022 wieder eine Ostschweizer Sektionstagung der Vereinigung ehemaliger päpstlicher Schweizergardisten in Domat/Ems stattfinden. Die Sektionstagung findet am 11. September statt.

Erwägungen und Diskussion

Keine Anmerkungen oder Fragen.

Beschluss

Der Antrag des Bürgerrates lautet somit:

Die Bürgergemeinde unterstützt die Sektionstagung der Vereinigung päpstlicher Schweizergardisten in Domat/Ems mit CHF 7'000.00.

Auch dieser Antrag wird ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Varia

Spezieller Anlass

Am 08.02.2022 feierte die Emserbürgerin Clara Bühler-Danuser ihren 100. Geburtstag. Die Politische Gemeinde und die Bürgergemeinde überbrachten ihr persönlich die besten Wünsche und ein passendes Geschenk.

GALARIABURGAISA

In der Galaria fand die Ausstellung von Alfred Frei statt.

Sonderausstellung Rhätisches Museum

Beruf: Söldner – Bündner in fremden Diensten.

23. April bis 11. September 2022

Auch die Bürgergemeinde hat diverse Leihgaben zur Verfügung gestellt.

DANK

Der OK-Präsident der Sektionstagung der Vereinigung päpstlicher Schweizergardisten bedankt sich für den gesprochenen Geldbetrag.

Ebenfalls bedankt sich der Theaterverein Domat/Ems für den grosszügigen Beitrag.

Auch die Beträge der Musikschule Imboden sowie des Donnschtigs-Jass werden verdankt.

LA HISTORIA

Unter der Rubrik **LA HISTORIA** hat Theo Haas auch für diese Versammlung interessante Bilder zum Thema Fronleichnam aus dem Jahr 1897 vorbereitet.

Nächste Bürgerversammlung

Die nächste Bürgerversammlung findet am 28.10.2022 statt.

Die Bürgerversammlung findet jeweils am letzten Freitag im März und am letzten Freitag im Oktober statt.

Der Bürgerpräsident bedankt sich beim Bürgerrat für die angenehme Zusammenarbeit. Zudem bedankt er sich bei Denise Hörler für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls ein Dankeschön an Corsin Beer für das Einrichten der Mehrzweckhalle und der Politischen Gemeinde für die zur Verfügungstellung des Saales.

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr

Domat/Ems, 28.04.2022

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Ursin Fetz

Petra Hörler-Theus